Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 284
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 09. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2021)

zum Thema:
Fahrraddiebstahl in Steglitz-Zehlendorf

und **Antwort** vom 26. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27 284
vom 09. April 2021
über Fahrraddiebstahl in Steglitz-Zehlendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fahrraddiebstähle wurden in Berlin seit 2016 erfasst (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren und Bezirken)?

Zu 1.:
Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	**Jahr**				
	2016	2017	2018	2019	2020
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.360	3.239	3.381	2.989	3.164
Friedrichshain-Kreuzberg	4.448	3.970	4.103	3.913	3.662
Lichtenberg	2.129	1.662	1.720	1.586	1.711
Marzahn-Hellersdorf	1.048	991	963	742	840
Mitte	4.829	4.190	3.984	3.597	3.298
Neukölln	2.129	2.099	1.805	2.195	1.894
Pankow	4.644	3.873	4.098	3.811	3.731
Reinickendorf	1.223	978	930	999	860
Spandau	1.049	1.225	1.140	858	845
Steglitz-Zehlendorf	2.407	2.096	2.034	2.042	1.595
Tempelhof-Schöneberg	2.881	2.644	2.622	2.386	2.295
Treptow-Köpenick	2.638	1.911	2.020	2.021	2.192
unbekannt	1.633	1.447	1.435	1.572	1.501
Gesamtergebnis	34.418	30.325	30.235	28.711	27.588

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) Berlin

2. Wie viele gestohlene E-Bikes und Lastenräder wurden seit 2016 erfasst (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren und Bezirken)?

Zu 2.:
Eine Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

3. Wie hat sich der durchschnittliche Schaden (Wert der erlangten Beute) pro vollendetem Fall seit 2016 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren)?

Zu 3.:
Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	durchschnittlicher Schaden (in Euro)
2016	589
2017	629
2018	663
2019	730
2020	799

Quelle: PKS Berlin

4. Wie hat sich die durchschnittliche Aufklärungsquote bei Fahrraddiebstählen seit 2016 entwickelt?

Zu 4.:
Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Aufklärungsquote in Prozent				
2016	2017	2018	2019	2020
3,5 %	3,9 %	4,0 %	4,0 %	4,7 %

Quelle: PKS Berlin

5. Wie hat sich die Zahl registrierter Fahrraddiebstähle im Bezirk Steglitz-Zehlendorf und in den einzelnen Ortsteilen seit 2018 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren sowie nach Monaten)?

Zu 5.:
Die Anzahl der registrierten Fahrraddiebstähle im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist der Frage 1 zu entnehmen, die in den einzelnen Ortsteilen der nachfolgenden Tabelle. Die in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellten Fallzahlen beruhen auf verlaufsstatistischen Daten des Systems Data Warehouse Führungsinformation (DWH FI). Es handelt sich um Daten, die den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Vorgänge abbilden. Da es sich um eine Eingangsstatistik handelt, können sich aufgrund möglicher Änderungen der Erfassungsgründe im Ermittlungsverlauf geringfügige Abweichungen ergeben. Die Zahlen können deshalb von den Angaben in Frage 1 abweichen.
(Quelle: Datawarehouse Führungsinformationen (DWH-FI), Stand: 13. April 2021)

Fahrraddiebstahl im Bezirk Steglitz-Zehlendorf 2018 bis I. Quartal 2021														
Ortsteil	**Jahr**	**Jan**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sep**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Gesamt**
Dahlem	2018	8	4	6	11	8	9	8	5	11	7	14	5	**96**
	2019	18	13	23	12	13	18	7	8	15	8	16	7	**158**
	2020	6	6	8	5	6	10	13	19	19	22	15	10	**139**
	2021	7	11	5										**23**
Lankwitz	2018	4	7	4	12	16	16	12	11	13	13	9	2	**119**
	2019	4	4	10	9	11	4	8	11	10	8	7	6	**92**
	2020	5	4	3	4	6	8	9	11	18	25	9	5	**107**
	2021	2	2	3										**7**
Lichterfelde	2018	29	17	22	41	54	45	61	51	63	33	46	34	**496**
	2019	23	25	18	56	61	51	48	32	29	24	37	28	**432**
	2020	15	15	20	18	12	30	21	28	40	35	33	27	**294**
	2021	14	8	18										**40**
Nikolassee	2018	3	2	4	4	14	8	14	10	7	10	6	5	**87**
	2019	6	5	14	8	10	20	10	7	6	6	6	5	**103**
	2020	7	8	3	2	4	5	10	12	12	5	11	3	**82**
	2021	7	9	8										**24**
Steglitz	2018	35	27	28	60	50	82	52	61	45	62	49	35	**586**
	2019	31	35	53	67	76	70	80	77	57	33	33	19	**631**
	2020	18	31	27	24	30	48	59	54	73	37	43	27	**471**
	2021	18	9	18										**45**
Wannsee	2018	3	1	4	6	2	7	11	10	9	6	4	7	**70**
	2019	1	2	4	7	4	6	4	7	1	4	5	7	**52**
	2020	3	6	5	2	3	7	9	13	7	4	11	5	**75**
	2021	3	3	3										**9**
Zehlendorf	2018	36	24	25	34	47	78	62	62	61	57	54	38	**578**
	2019	50	66	35	51	52	64	65	63	63	32	34	29	**604**
	2020	22	28	33	25	30	36	35	53	44	43	29	24	**402**
	2021	20	15	20										**55**

6. Wie viele und welche Tatbrennpunkte existieren in Steglitz-Zehlendorf und wie hat sich die Zahl gestohlener Fahrräder in diesen Bereichen seit 2018 verändert (bitte tabellarisch dargestellt und aufgeschlüsselt nach Monaten)?

Zu 6.:
Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Örtliche Brennpunkte Fahrraddiebstahl im Bezirk Steglitz-Zehlendorf 2018 bis I. Quartal 2021														
Örtlichkeit	**Jahr**	**Jan**	**Feb**	**Mär**	**Apr**	**Mai**	**Jun**	**Jul**	**Aug**	**Sep**	**Okt**	**Nov**	**Dez**	**Gesamt**
S-Bhf. Mexikoplatz	2018	3	2	1	4	5	10	6	4	6	6	4	1	**52**
	2019	2	2	1	6	6	4	5	9	6	4	7	7	**59**
	2020	4	2	2	1	1	2	3	4	4	5	4	3	**35**
	2021	1	1	2										**4**
S-Bhf. Zehlendorf	2018	5	7	9	7	10	15	17	22	20	23	17	15	**167**
	2019	19	17	13	12	7	14	14	11	15	10	6	6	**144**
	2020	5	7	9	6	7	8	6	8	11	7	10	2	**86**
	2021	5	0	2										**7**
S-Bhf. Lichterfelde-Ost	2018	3	2	2	4	7	7	7	6	5	2	2	2	**49**
	2019	1	1	1	2	14	12	3	3	2	5	11	8	**63**
	2020	3	2	7	5	0	5	5	6	6	4	3	2	**48**
	2021	1	2	4										**7**
S-Bhf. Lichterfelde-West	2018	3	5	5	5	3	4	11	4	7	2	4	3	**56**
	2019	2	2	0	8	4	3	6	5	4	6	5	7	**51**
	2020	3	3	2	4	3	2	2	2	4	8	3		**36**
	2021	3	1	0										**24**

S+U Bhf. Rathaus Steglitz	2018	2	3	7	6	6	3	4	4	4	2	4	3	**48**
	2019	4	2	10	17	26	14	17	6	4	5	2	2	**109**
	2020	1	2	1	3	2	4	1	7	3	1	2	3	**30**
	2021	3	2	1										**6**
U-Bhf. Schloßstraße	2018	2	2	1	2	3	5	4	14	7	4	3	1	**48**
	2019	6	4	3	5	5	4	4	3	7	5	3	1	**50**
	2020	0	3	7	2	3	10	7	7	6	4	3	1	**53**
	2021	1	0	1										**9**
Gutsmuthsstraße/ Schloßstraße	2018	3	3	6	6	6	6	5	10	2	1	5	1	**54**
	2019	7	5	4	9	4	9	5	5	2	3	4	2	**59**
	2020	1	4	2	1	3	4	2	4	4	3	3	2	**33**
	2021	2	0	2										**4**

Quelle: DWH-FI, Stand 13. April 2021
Die abgebildeten Daten umfassen alle Fahrraddiebstähle an den aufgeführten Örtlichkeiten im Umkreis von 200 Metern.

7. Welche Präventionsmaßnahmen wurden ergriffen, um den Diebstahl von Fahrrädern zu erschweren und die Zahl gestohlener Fahrräder zu reduzieren?

Zu 7.:
Im Rahmen von kostenfreien Fahrradkennzeichnungsaktionen werden ergänzend Sicherheitsberatungen durchgeführt. Mithilfe von Flyern werden die Radfahrenden über das Phänomen Fahrraddiebstahl aufgeklärt und sensibilisiert. Die von der Polizei Berlin angebotenen Fahrradkennzeichnungsaktionen sowie allgemeine Hinweise zum Schutz vor Fahrraddiebstahl werden auf der Webseite der Polizei Berlin[1] veröffentlicht.
Als ein unterstützendes Medium nutzt die Polizei Berlin an Brennpunkten von Fahrraddiebstählen eine Sprühschablone. Mittels Sprühkreide wird ein Piktogramm auf den Straßenbelag aufgebracht. Das Piktogramm soll ergänzend zu den o.g. Präventionsmaßnahmen die Radfahrenden zur Thematik Fahrraddiebstahl sensibilisieren.
Weitere Präventionsmaßnahmen hat die Polizei Berlin in dem seit April 2020 bestehenden „5-Punkte-Plan zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls“ aufgeführt. Dieser umfasst neben der Fahrradkennzeichnung auch die folgenden Maßnahmen zur Stärkung der Prävention:

- Präventiv ausgerichtete Schwerpunkteinsätze und regelmäßige Aktionstage zum Phänomen
- Intensivierung der Beratung zur städtebaulichen Kriminalprävention
- Monatliche Erhebung und Bewertung der Präventionsmaßnahmen
- Fokussierung auf Verantwortlichkeit der fahrradhaltenden Personen.

8. Welchen Beitrag hat die polizeiliche Codierung von Fahrrädern bisher für die Aufklärung von Diebstählen geleistet? Wie viele Fahrräder wurden seit Einführung dieser Maßnahme codiert?

Zu 8.:
Die Polizei Berlin bietet den kostenfreien Service der Fahrradkennzeichnung mittels Kennzeichnungsaufkleber an. Dieser Kennzeichnungsaufkleber ist witterungsbeständig und vom Material derart gestaltet, dass ein einfaches Ablösen nicht möglich ist. Vergleichbar mit Siegeln auf Kfz-Kennzeichen können die Aufkleber nicht in einem Stück entfernt werden, da sie durch Manipulationsversuche zerstört werden.
Die Daten des Fahrrades (Hersteller, Farbe und – falls vorhanden – Individualnummern am Rahmen) werden zusammen mit den Angaben zur haltenden Person in einer Datei gespeichert, auf die die Polizei zugreifen kann. Sollte das Rad verloren gehen oder durch eine Straftat abhandenkommen, kann es bei Auffinden leichter zugeordnet werden. Gleichzeitig ergeht ein deutliches Signal an Fahrraddiebe, dass dieses Rad gekennzeichnet und registriert ist. Es stellt durch den schlechteren Weiterverkaufswert einen geringeren Tatanreiz dar.
In der Fahrradhalterdatenbank sind 52.065 gekennzeichnete Fahrräder erfasst (Stand 13. April 2021).

9. Welche Ergebnisse lassen sich aus dem Pilotprojekt der Einführung einer „Ermittlungsgruppe Velo“ ableiten? Welche strategischen Anpassungen zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls wurden daraufhin vorgenommen?

[1] https://www.berlin.de/land/kalender/?c=63

Zu 9.:
Die Ermittlungsgruppe (EG) Velo bestand in der Zeit vom 1. Mai 2018 bis zum 30. April 2019 und war für die Bearbeitung herausragender Fälle des Fahrraddiebstahls im Zusammenhang mit einer vorrangig gewerbs- und/oder bandenmäßigen Tatbegehung konzipiert. Da in dem Deliktsfeld die kriminaltechnische Spurensuche an Tatorten kaum Anwendung findet, musste der Fokus auf andere strafprozessuale Maßnahmen gelegt werden, die in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung mit einem hohen Personal- und Zeitaufwand verbunden waren. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass nur im Einzelfall entschieden werden konnte, ob der hohe Ermittlungsaufwand gerechtfertigt ist. Im örtlichen Zuständigkeitsbereich der EG Velo konnte trotz einzelner Ermittlungserfolge keine signifikante Steigerung der Aufklärungsquote erreicht werden.
Im Gegensatz zu den nur selektiv wirkenden repressiven Bekämpfungsansätzen, bestehen im Bereich der Kriminalprävention hingegen vielversprechende Ansatzpunkte, die dem Fahrraddiebstahl in seiner Gesamtheit begegnen. In diesem Zusammenhang wird eine oftmals fehlende oder mangelhafte Individualkennung/Codierung der Fahrräder und damit einhergehend die mangelnde Aussicht auf einen Fahndungserfolg genannt. Weiterhin kann der Absatzmarkt der Hehlerei durch Sensibilisierung potentieller Kaufinteressierter entscheidend gestört werden. Auch hier kommt der Codierung der Fahrräder, gekoppelt an einen Eigentumsnachweis, eine wichtige Rolle zu. Entscheidend ist ebenfalls die effektive Diebstahlssicherung des Fahrrads.
Den beschriebenen Besonderheiten des Kriminalitätsphänomens wurde im Rahmen der Evaluation der EG Velo mit der Erstellung des „5-Punkte-Plans zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls“ Rechnung getragen (siehe bereits Antwort auf Frage 7).
Danach richtet die Polizei Berlin ihre Strategie bezüglich des Kriminalitätsphänomens anhand folgender Säulen aus:

1. Einrichtung einer Koordinierungsstelle zum Phänomen
2. Einrichtung von Meldeverpflichtungen
3. Stärkung der Prävention
4. Stärkung der operativen Maßnahmen
5. Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.

Zusammenfassend dient der 5-Punkte-Plan einerseits der Informationsbündelung und -steuerung sowie der zentralen Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, und andererseits einer dezentralen brennpunktorientierten Bearbeitung. Dabei ergänzen gezielte repressive polizeiliche Maßnahmen breit angelegte Aktivitäten der Kriminalprävention.

10. Welche Erkenntnisse zur Organisation der Täter und möglichen Absatzwegen liegen dem Senat vor?

Zu 10.:
Bei einem nicht geringen Teil der Tatbegehenden handelt es sich um serienmäßig agierende Einzelpersonen mit regionalem Bezug. Vereinzelt konnten gewerbsmäßig organisierte, überörtlich handelnde Gruppierungen ermittelt werden. Hinzu kommen Tatbegehende, die Fahrräder unter Ausnutzung günstiger Gelegenheiten entwenden. Die gestohlenen Fahrräder werden überwiegend über Internet-Plattformen, Zweite-Hand-Fahrradläden oder Hehlerei betreibende Personen verkauft. Weitere Absatzwege für entwendete Fahrräder und Fahrradteile sind Trödelmärkte, der Straßenverkauf oder in Einzelfällen auch das Anbieten in An- und Verkaufsgeschäften.

In verschiedenen Ermittlungskomplexen wurde festgestellt, dass entwendete Fahrräder nach Polen oder über Polen nach Weißrussland verbracht wurden. Die diese Taten Begehenden sind häufig Teil einer größeren Gruppe bzw. organisierter Banden.

Berlin, den 26. April 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport